

Kongresse und Verbandstage.

Deutscher Elektrotechniker-tag.

Eigener Bericht unseres S. Korrespondenten.

München, 1. Juni 1911.

Unter Beteiligung von etwa 700 Delegierten aus allen Teilen des Reiches trat hier der Verband deutscher Elektrotechniker zu seiner 19. Jahresversammlung zusammen, mit der zugleich eine Ausstellung „Die Elektrizität im Hause, im Klein- und in der Landwirtschaft“ verbunden ist. Den eigentlichen Beratungen ging eine Verhandlungs- und Ausstellungsfeier im Hofräumchen voran. Die erste Verbandssammlung, der auch Prinz Franz von Bayern bewohnte, wurde im Hauptrestaurant der Ausstellung vor dem Verbandsvorortigen Prof. Dr. B. D. Berlin eröffnet. Von offiziellen Vertretern waren erschienen der Technische Hochschule und der Stadtverwaltung, Verkehrsminister v. Frauenhofer überbrachte die Grüße der bayerischen Regierung und hielt die Verammlung in München willkommen, wo schon einmal ein deutscher Elektriker-tag stattgefunden habe. Nach weiteren Begrüßungsansprachen gab Prof. B. D. einen Überblick über die Fortschritte der Elektrotechnik im vergangenen Jahre. An zweiter Stelle sprach Oberingenieur Dr. G. v. G. über die Entwicklung der Elektrotechnik in Deutschland. Der Redner kam zu dem Schluss, daß sich für die Elektrifizierung der Eisenbahnen der Wechselstrommotor am besten eigne. Neben den technischen Erwägungen spielen bei der Frage der Elektrifizierung des elektrischen Betriebes auf den Eisenbahnen aber auch noch finanzielle Momente mit. — Hierauf erfolgte die feierliche Eröffnung der Ausstellung durch den Prinzen Max von Bayern. Sie ist von fast allen bedeutenderen Firmen der Elektrotechnik in Deutschland besichtigt, u. a. von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft und den Siemens-Schuckert-Werken in Berlin. — Die Mitglieder des Verbandstages machten einen Rundgang durch die Ausstellung, an dem auch verschiedene Minister teilnahmen. Nach einer Pause erbatete Generalsekretär D. T. den Jahresbericht. Es geht daraus hervor, daß der Verband in 23 Ortsvereinen über 4800 Mitglieder umfaßt und ein Vermögen von 176 000 Mark besitzt. Die Versammlung beschloß, am 10. Juni-Tag einen Kranz niederzulegen und Vorbereitungen zu treffen, um dem Erfinder der Telegraphie, Sammering, ein Denkmal zu setzen. Darauf nahm die Verammlung eine Reihe von wissenschaftlichen Referaten entgegen. Ingenieur Novak-München sprach über eine Maschine zum Berechnen elektrischer Leitungsnetze, Diplomingenieur E. P. v. München über die Feuergefährlichkeit von Isolationsmaterialien. Diese und noch drei weitere Vorträge boten lediglich fachwissenschaftliches Interesse. Am Abend fand im Hauptrestaurant der Ausstellung ein Festessen statt, bei dem der Vorsitzende Prof. B. D. das Wohl auf den Kongressanten und das Kaiserhoch ausbrachte. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

Berein Frauenbildung — Frauenstudium.

Vant Meldung aus Tübingen tagte dort am Donnerstag in Anwesenheit zahlreicher Vertreterinnen auswärtiger Vereine, unter denen sich die bekanntesten Vorkämpferinnen auf dem Gebiete der Frauenfortbildung befanden, die 13. Generalversammlung des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium. Den Vorträgen wohnten weiter bei als Vertreter des Kultusministers Oberstudienrat Dr. Schwend, außerdem der Rektor der Universität Prof. Dr. Heß, sowie der Rektor der Oberrealschule Krimmel. Rektor Dr. Heß hatte in seiner Begrüßung u. a. hervorgehoben, die Zeit werde nicht mehr allzu fern sein, wo in Deutschland den Frauen die Aufnahme in den Lehrgängen der Universitäten ermöglicht sein werde. Rektor Krimmel betonte die günstigen Erfahrungen, die er mit der Koedukation gemacht habe. Nach verschiedenen Begrüßungsansprachen der Vertreterinnen befreundeter Vereine und nachdem die Verammlung von Subventionen aus diverse Anstalten Kenntnis genommen hatte, gelangte der Vereinsbericht zur Berlegung, der ein erfreuliches Bild guter Entwicklung bot. Eine Margit, Fr. Dr. Moritz aus Freiburg, erstattete ein Referat über das Thema „Die Gesundheit der Frau und der Beruf“, Fr. Dr. Schottmann-Dresden und Fr. Dr. Pant-Suttgart sprachen über „Weiblichen Einfluß in der höheren Mädchenschule“. Vor einem äußerst zahlreichen Auditorium hielt Fr. Dr. Felene Range einen Vortrag über „Zwischen 16 und 18 Jahren“, der lebhaften Beifall auslöste. Dr. Gertrud Bäumer, die Vorsitzende des Bundes deutscher Frauenvereine, referierte über „Aufgaben der Gebildeten im öffentlichen Leben“. Die Verammlung nahm einen sehr interessanten Verlauf und erntete sämtliche Referentinnen reichen Beifall.

Luftschiffahrt.

Zum Sachsenrundflug.

Sieger im Rundflug ist jedenfalls Felix Laitsch, obwohl dieser bei der letzten Etappenstrecke Plauen-Chemnitz schlechter abschnitt als seine Konkurrenten. Es ergeben sich für Laitsch für die Strecke bis Plauen insgesamt 110 Gutzpunkte. Dazu kommen + 34 und — 15 Strafpunkte für das verpörrte Eintreffen in Chemnitz; Laitsch hat also 129 Gutzpunkte. Bädner hatte bis Plauen 70 Gutzpunkte, dazu kommen noch 45 für Plauen-Chemnitz, also hat Bädner 115 Gutzpunkte; endlich werden für Lindpaintner bis Plauen 74 Gutzpunkte gezählt, für die Strecke Plauen-Chemnitz noch 34, macht 108 Gutzpunkte. Danach dürfte der erste Preis in der Tat dem Chemnitzer Favoriten des Rundfluges zugesprochen werden. Die Siegespreise bedürfen noch genauer Feststellung. Der erste Sieger bekommt bekanntlich 30 000 Mark als ersten Preis für den Gesamtflug, ferner 5000 Mark als Zusatzpreis des preussischen Kriegsministeriums, daß außerdem noch ein Flugapparat vom Typ des freigelegten Flugzeuges bei den Albatros-Werken bestellt wird. Für Bädner werden insgesamt 15 000 Mark, für Lindpaintner die höhere Summe von 21 500 Mark ausgerechnet. Demnach wäre der dritte Sieger besser daran als der zweite. Jedem

falls werden daher die beiden letztgenannten Preise noch besser Verteilung finden.

Das Flugfahrzeug im militärischen Aufklärungsdiens.

Leutnant Kormann, der künftige Begleiter des Fliegers Lindpaintner auf dessen Fahrt „Rund durch Sachsen“ äußerte sich über das Flugzeug in Bezug auf seine Brauchbarkeit im Dienste der militärischen Aufklärung folgendermaßen: (Die Ausführungen Leutnants Kormanns, der bekanntlich für seinen mit großer Geschäftlichkeit ausgeführten Erkundungsflug von Dresden nach der Stellung Königsberg den Preis des sächsischen Kriegsministeriums erhielt, verdienen sicherlich die Beachtung weiterer Kreise. D. Red.)

Zunächst ist bei dem Aufklärungsdiens durch Flugzeuge vor allem ein absolut zuverlässiger und gutfunktionierender Motor und natürlich ein gutes Fahrzeug vonnöten. Unserer Industrie ist in dieser Beziehung noch ein weites Feld der Betätigung geöffnet. Das Fahrzeug, das für den Aufklärungsdiens bestimmt ist, muß einen Passagier mitführen können. Das Flugzeug zu lenken und dabei gleichzeitig die Gegend genau zu erforschen, ist so gut wie ausgeschlossen. Man muß dabei berücksichtigen, daß im Ernstfall das Flugzeug auch bei trübem und leichtem Wetter ausfliegen muß. Bei einem solchen Flug muß natürlich der Flieger mehr denn sonst seine ganze Aufmerksamkeit dem Apparat und der Steuerung zuwenden, so daß ihm zur Beobachtung der Gegend recht wenig Zeit bleibt. Somit das Flugzeug als Angriffswaffe in Betracht kommt, verpörrt es sich mit seinem Gebrauch nicht viel. Das Flugzeug kann nur eine beschränkte Menge Sprengkörper mit sich führen, außerdem ist es schwer, aus einer Höhe von 1000 Metern einen bestimmten Gegenstand zu treffen, denn das Geschöß würde noch eine ganze Zeitlang mit der Geschwindigkeit des Flugzeuges fortfliegen, ehe es den Weg zur Erde nimmt; das Geschöß beschleibt dabei eine Kurve, und es würde eine sehr komplizierte und äußerst schwierige Berechnung notwendig sein, um den Sprengkörper im rechten Augenblick zu werfen. Ein Angriff von unten auf das Flugzeug ist mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Das Flugzeug ist in der Höhe von 1000 Metern nur als kleiner Punkt zu sehen, der sehr schwer zu treffen ist. Von einer einzelnen Kugel dürfte der Apparat wohl nur durch Zufall getroffen werden. Wenn man allerdings Gewehrsalven und die Wirkung eines Maschinengewehres auf das Flugzeug richten würde, so erscheinen einzelne Treffer nicht ausgeschlossen. Die Kugeln können aber ruhig die Tragflächen durchlöchern, das wird durchaus nicht schaden; gefährlich kann eine Kugel nur dann werden, wenn sie wichtige Steuerungsdrähte trifft. Daß ein Flugzeug unter diesen Umständen einem Luftballon gegenüber bedeutend im Vorteil ist, braucht nicht besonders erwähnt zu werden. Das Flugzeug kann sich übrigens in einer Höhe von über 1000 Metern sehr gut halten; es ist dann vor feindlichen Kugeln ziemlich sicher, und eine Aufklärung ist noch sehr gut möglich. Auf unserem Erkundungsausflug von Dresden nach Königsberg befanden wir uns immer in einer Höhe von 1000 Metern. Daß wir dennoch die beste Meldung brachten, ist bekannt.“

Im Anschluß an den Sachsenrundflug wird noch gemeldet:

Chemnitz, 1. Juni. Wegen der böigen Winde mußte der Große Rundflug um Chemnitz heute ausfallen. Am 8. Juni abends flieg Lindpaintner auf, um sich um den Fallgatterflug zu bemühen.

Preisreduktion

auf

Continental

Automobil-Pneumatiks

Ab 1. Juni tritt auf unsere Continental Automobil-Pneumatiks nach der im Januar vorgenommenen Preisermässigung eine **weitere** Ermässigung wie folgt ein:

10 bis 14% auf glatte Decken

8 bis 10% auf Gleitschutz-Decken

bis 20% auf Schläuche.

Verlangen Sie unsere neue Liste.



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.



Jeder Herr, welcher schön

sich kleiden und beim Einkauf sparen will, empfehle grosse Posten von feinsten Herrschaften wenig getragene, ebenfalls neue elegante u. chicce Herren-Garderoben.

Anzüge 10.- 14.- 20.- u. s. w.

Paletots 8.- 12.- 18.- u. s. w.

Kaufhaus für Herrenbekleidung

G. m. b. H.

HALLE a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber der Ulrichskirche.

Sonntags von 7-9^{1/2}, und von 11^{1/2}-2 Uhr geöffnet.

Bürsten, Besen, Pinsel, Oskar Hönicke, Marktaschen, Marktnetze, Wäscheleinen.

Nikolaistrasse 4.

Grundstücke.

Gasthof mit Saal

u. 5 Morg. Feld, sehr gutes Ge-
schäft an Sandstr. gel., sofort bes.
limt. 8. s. verk. Kl. Sandgut u.
Angen u. L. ev. Busch, erlösen.
Off. u. L. V. 3338 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Herrl. Zweifamilienhaus
mit schönem Garten, in der
Königsstrasse, zu verpachten. 27
unter B. P. 7237 an Rudolf
Mosse, Halle a. S.

In einer Stadt mit bestem
Brennweinstoff ist die
Schützenhauswirtschaft
an tüchtigen, kautionsfähigen
Biet zum 1. Oktober zu vergeben.
Angebot unter A. W. 917 bei
Rudolf Mosse, Weissen-
fels a. S.

Grundstück

mit alter Baumbestand, 2000 Qm
groß, nahe Bad Strietfeld, zu
verkaufen. Näh. sub R. 4635
Erped. d. Zeitung.

Zu streifl. Anb. a. Markt gel.
Aussp.-Gasthof
nachm. sehr gutes Geschäft, bei
7-8000 M. Ans. zu verkauf.
Gebäude, Inv. reich, sowie
tadellos vorh. Inventar, gef. u.
Carl Krücker, Zeitz u. Anb.

Geldverkehr.

10 000 Mark

für L. Hypothek gesucht. Gef.
Off. u. H. H. 486 an Ann-Exp.
Gehrdler, Rathausstr. 13a.

2750 M.

erhältlich auf gut erhaltenes hie-
siges Wohnhaus, 50.000 M. Brand-
fall, 2800 Mar. Mietsertrag, zu
billigem Zinsfuß von päpstlichem
Zinsfuß vor 1. 7. H. gef. u.
Off. u. B. B. 7288 an Rudolf
Mosse, Halle, erbeten.

Hypothekkapital,
erhältlich zu 4-5 Proz. Zins bei
60-65 Proz. Beistellung der Wert-
papiere. Auch Anbittungsobjekte können
berücksichtigt werden. Offert. u.
"Kapital" an die Erped. d. Bl.

Pensionen.

Pension

sucht sofort Fortgesetzter, 22 J.
alt, in Familie evtl. im Parer-
haufe auf dem Lande. Offert. m.
B. unt. B. 4769 an d. Erp. d. Bl.

Vermietungen.

In m. Harzville, schön. Teil
d. Wobetale, s. I. Ch. II Wohn-
v. 3 od. 4 Zimmern u. Nebenr.
vermieten. Haus massiv, prächt.
Bücherregal, sonstig. schönste
Leitung, Staubfrei. Direkt am
Bergwald gel. Nutzung d. ertrag-
reichen Berggartens (in Eiben) in
Größe von ca. 17 ar kann mit
abnormen werden. Glass
veranda an Südseite des Hauses.
Nähester Mieter. Kommissar an
Comm. u. Bittengeld gef. u.
Besitzer nur zeitweise im Grund-
stück. Preis 550 od. 600 M. Angeb.
unter H. 4635 an diese Ztg.

Krausenstr. 13

8 Zimm., Küche, Bad, Jalousie
Toilet, Gas, Balkon u. Erter
sof. od. spät. zu verm. Näh. part.

● Maybachstr. 2, part. u. L.,
● schöne, ruh. Wohnungen, 500 u.
● 680 M., zum 1. Oktober ev. zu
vermieten durch
● Oscar Knodde, Krausenstr. 27.

UMSONST ERHALTEN SIE



Dr. Oetker's



Pudding-Pulver

ist als bestes Fabrikat bekannt und das einzige,
welches aus bestem Reispulver hergestellt wird.
Es enthält einen besonderen Zusatz von phosphor-
saurem Kalk, der zur Bildung kräftiger Knochen,
namentlich für Kinder notwendig ist.

1 Stück 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.
Überall zu haben. — Nachahmungen weisen man
zurück und verlange stets die echte

„Marke Oetker“



Festbraten

von Wild und Geflügel

Zarte Rehbrücken, 4-7 Pfund schwer, 7-10 Pfund schwer,
Zarte Rehkonzern, 4-5 Pfund schwer, 7-10 Pfund schwer,
Rehbrätter, Stück 1,50 bis 2 Mark,
Rehgouttafleisch, Pfund 30 Pfg.
alles in bekannt tadellos Qualität zu billigen Tagespreisen.

Telephon 8416 **Friedrich Weiss** GeifstraÙe 65
Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft.

Blankenhain Thür.

Sanftkur, ausgedehnte Waldung,
in unmittelbarer Näh. bester
Bäder, Rekonvaleszenten und Er-
holungsbedürftigen empfohlen.
Prospecte durch den Kurverzin.

Architekt oder Hochbauingenieur gesucht,
im Entwurfen und Veranschlagungen Bausteller Hochbauten durchaus
richtig und gewandt, für zwei bis drei Monate. Weiterbeschäftigung
nicht ausgeschlossen. Monatsvergütung bis 250 Mark. Antritt
sofort. Bewerbungen mit Zeugnisausschnitten und Gehaltsforderungen
an Königlich-Preussisches II. Balle a. S., Bohlitzstr. 21.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen in der
Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-Brande
gründlich durchgebildeten **Inspektor**
für einen größeren Bezirk.
Bevorzugt wird nur auf einen Fachmann, der gute
Kenntnisse nachweisen kann und über ein bedeutendes
Maß von Organisations-Talent verfügt. Die Position
ist angenehm, sehr gut dotiert und nach jeder Richtung
mit Entfaltungsmöglichkeiten.
Magdeburger Lebens-Versich.-Gesellschaft
(Alte Magdeburg.) Subdr. Halle a. S., M. Feilberg,
Magdeburgerstr. 7, I.

Herrenwäsche u. Moden.

Reichhaltiges Lager vieler Bedarfsartikel.

- Kragen
- Manschetten
- Serviteurs
- farbige Garnituren
- Nachthemden
- Hosenträger
- Sportgürtel
- Taschentücher
- in Leinen, Batist, Seide
- Manschettenknöpfe
- Kragenknöpfe
- Reiseplaids
- Reisemützen
- Reisedecken
- Regenschirme
- Badewäsche
- etc. etc.
- Weisse Herren-Oberhemden mit Pique- und Leinen-Einsätzen.
- Farbige Herren-Oberhemden aus neuesten Zephyr- und Perkalstoffem.
- Macco-Herren-Oberhemden mit farbigen Einsätzen.
- Normal-Unterzeuge Hemden, Beinkleider, Jacken aller Systeme in besten Fabrikaten.
- Herren-Socken besonders grosse Auswahl in einfacher bis eleganter Ausführung, neueste Fabrikate.
- Herren-Handschuhe in Stoff und Leder in grossen Sortimenten.
- Besonders grosse Auswahl
- Moderner Krawatten.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Offene Stellen.

Männliche

Baumaterialien-

General-Vertreter

für einen größeren Bezirk für eine
Spezialität der Baubranche. Off.
Offerten unter Schiffe B. 2633 Z.
an die Annoncen-Expedition
Basenstein & Bogler, Zürich.

Jüngerer zweifelhäufiger

Kontrollist

für Kolonialwaren-Geschäft per
1. Juli gesucht. Paletist findet
auch ein

Lehrling

Aufnahme Off. u. B. C. 7289
an Rudolf Mosse, Halle.

Jüngerer tüchtiger

Papierzuschneider u. Bader,

gelernt Buchbinder, sof. gef. u.
Otto Hentel, Buchdruckerei.

Ich bitte
deni. Herrn, der bereit ist, Biographen
an Briefe etc. zu verkaufen a. hohe
Preise od. 300.- Vergütung. pr.
Monat, möglich zu schreiben an
W. H. Volkemann, Hamburg 23.

Suche zum baldigen Antritt für
meine Beienmühle einen
jungen tüchtigen Mülleugelehen
vors. Zeug in dauernde Stellung.
Albert Russe, Wölfe Götzen.

Damen-gesundl. versch. Frauenarzt
(Zür.) ev. Geheimn. i. J. Sini.
abst. dist. Num. Off. J. O. 94952.
Erp. d. Verl. Tagel. Berlin S. W.

Leitende Stellung

bei großer Versicherungs-Gesellschaft neu zu besetzen, zur
leitenden Stellung eines größeren Bezirks und Vertretung des
General-Agenten. Gute Bezüge u. Beteiligung an der Jahres-
Provision. Interessenten belieben ausführliche Offerten unter
U. Z. 7284 an Rudolf Mosse, Halle a. S., einzuliefern.
Strenge Diskretion.

Perfekte Maschinenschreiberin
für den laufenden Monat Juni auswärtsweise zu engagieren gesucht.
Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter D. 4711 an die
Expedition der Saale-Zeitung.

Weibliche.
Verkäuferin,
branchenfremd, für mein Herren-
Wäsche-Geschäft per 1. Juli er-
sucht.

Otto Blankenstein,
Leipzigerstr. 36.
Besseres Mädchen
alters 17. gef. u.
Dr. Knapp, Mühlweg 1.

Reißiges Mädchen, welches
schon
gehört hat, per sofort od. 1. Juli
nach Plauen gesucht. 180 Mtl.
Sohn. Zu erfragen Schme-
rke 11, II, 1-1.

Gesucht zum 15. Aug. tüchtiges
u. ge. Mädchen für Küche
u. wambles Mädchen für Haus-
Frau Biergermeister Dr. Hanneke
Dresburg, Oberaltensberg 25.

Stellen-Gesuche.
Weibliche.

Fräulein,
Anfang 30, sucht, gef. auf beste
Empfehlungen, Stellung als
Wirtschafterin in bestem
Haus. Anbitt. od.
bei einzelem Herrn. Gef. S. Heren u.
C. 4710 an die Erp. d. Ztg. erb.

Brennholz-Verkauf
der Reichshütte von G. Stadt-
mitten, Eisenplan 5.
Telephon 1038, von 12-2 gef. u.
1. Rode 45 Pfg. 10 Rode 4 M.
30 Rode 11,30 Mtl. frei ins Haus.
Nur gutes Reisfendli.

Verkäufe.
2 prächtige, elegant gebaute Sandsteine,
sowie zu vert. Dr. Steinstr. 63, II, 6t.
Elegante Tischgarnitur (Voll-
billig a. v. Dr. Steinstr. 63, II, 6t.)
1 Gasfensterleuchter gut erhalt.
zu verkauf. Stoll, Berberstr. 8, III.

Kaufgesuche.
Zwei Rarte gefunde

Arbeitspferde,
Belgier, nicht unter 1,75 m hoch,
stark, zwischen 5 bis 6 Jahre
alt, gleiche Farbe, sofort zu kaufen
gef. unter H. 4832 an Basenstein &
Bogler, H.-G., Halle a. S.

Gebrauchte, gut erhaltene
Adler-
Schreibmaschine
zu kaufen gef. Off. unt.
W. 4883 an Basenstein &
Bogler, H.-G., Halle a. S.

Vermischtes.
Wittis gef. 12-2, G. Steinstr. 63, II

Patentanwalt
Sack-Leipzig

Hansa-Bäckpulver

müssen Sie verlangen, um die bekannten prachtvollen Hansa-Kuchen zu bekommen, die Ihnen kein anderes Backpulver liefern kann. Auch die beliebtesten köstlichen und nahrhaften Hansa-Puddings können Sie nur allein mit dem echten Hansa-Puddingpulver herstellen.
Nährmittelfabrik „Hansa“, Hamburg 6.

Trichterloser

Sprechapparat „Arion“

(Allein-Vertrieb)

Neueste Erfindung, in Ton und Konstruktion unübertroffen.

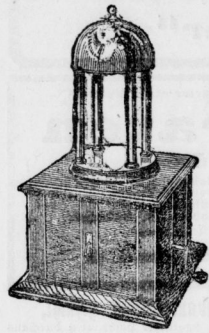
Echte Grammophone,

die besten Fabrikate der Welt, trichterlos, in geschmackvollen Gehäusen für jede Einrichtung.

General-Vertrieb der anerkannt besten Grammophon-Platten 3,50 Mk., sowie Zenophon-Platten 2,20 Mk.

Beste Konzert-Nadeln, die Schallplatten schonend, Grösste Reparatur-Werkstätte.

Uhren und Musikwerke, Halle 8., Unt. Leipzigerstr.



Gustav Uhlig,

Max Berndorff

Geiststr. 22
Kaufe ich meine bunten Oberenden, bunte Garnituren, Servietten, Krageu, Schlipse.
Neu! Doppel Reparat. Neu! herrliche Farben.
Strohüte für Kinder extra billig.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl!
Halle 1, am Leipziger Turm, Königsstr. 1.
I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII.
Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee zu 5 Pf.
Milch per Becher.
Pfeichörbe, Glase oder Glas.
Zitruswasser.
Limnade.
Strainbeer.

in Halle i. IV auch Stuppen zu 10 und 5 Pf., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Skatofeln und man. Service a. Port. zu 15 Pf. Karten zu 5 Pf., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterhaltungen eignen u. in den fünf Sälen verwendet werden können. Sub in beliebiger Kopie bei Herrn Kaufmann S. Warz, Leipziger Strasse 50 und bei Herrn H. Wödlitz, Ritterstraße 1, zu haben. Bestehen sie auch die Geschäftsleitung und Kassenerwaltung überlassen.

UNVERST ERHALTEN SIE
Mutterboden und kaufen ROHRMOBEL am vorteilhaftesten direkt von der Fabrik Julius Weidner-Crimma 15

Adolf Müller Halles
Autotypien, Holzschnitte, Zinkzaltungen in erstklassiger Ausführung.
Galvanos.
Entwürfe & Zeichnungen in künstlerischer Ausführung.
Wir kungsvolle Reklameklischees.
Schwarz-Weiss-Monier.
Drei u. Mehr farbenklischees.
Eigene Fabrikate, Elektr. Betrieb.

Pferdebesitzer,

kauft bei den hohen Haferpreisen

Bertels Haferbrot mit Zucker (für Betriebe, die über Heu verfügen),

Bertels Vollfutter (inkl. Heu) mit Zucker.

Besser und billiger als Hafer.

Grösste Raumersparnis. Pa. Referenzen u. Gutachten grösster Betriebe, Jeder Kuchen 1 kg

Eingeführt bei den ersten Pferdehaltungen.

Bertels Futterkuchen-Gesellschaft m. b. H., Trotha-Halle. ————— Tel. 1418.

Bequemste Fütterung.

Multatull (Eduard Douwes-Dekker)

Max Havelaar

oder die Kaffee-Verfeinerungen der Niederländischen Handels-Gesellschaft.
Mit einer Einleitung und dem Bilde des Verfassers
Geschet 1 Bk., in Zeilenbd., 138 Bl., in besserem Einband 1,75 Mk.
in eleg. Charakteristischem Geleiband 2,25 Bl.
Mangerelei Vorkommnisse in unseren deutschen Kolonien machen dieses Buch aus „Injulinde“ heute geradezu aktuell. Nicht wie man Bücher (nicht aufzunehmen) pflegt, wurde es bei seinem Erscheinen in Antwerpen aufgenommen, sondern wie eine Tat. Die eine neue Aera involviert. „Wie ein Blitzstrahl wirkte es und ein Schaudern ging durch das Land“, so charakterisierte in der zweiten Kammer ein Abgeordneter die Aufnahme des Buches durch das Publikum.
Otto Hendel.
Halle a. S.

Stahlbad Lauchstedt.

Trinkkuren, Stahlbäder, Kohlenäurestahlbäder.

Saison: Mai—September.

Zukunft erteilt die Baderdirektion.

Bad Harzburg, Dr. Dreyer's Kuranstalt.

Sanitätär

Aluminium-Trinkbecher

von 10 Pf. an

Aluminium-Kiesler, Huth & Co.

Rucksäcke,

Markttaschen, Frühstückstaschen in wirklich guter Sattlerware empfehle zu ganz billigen Preisen.

Paul Goldner, Sattlerwarenfabrik, Halle a. S., Leipziger Turm, 79, am Leipziger Turm.

Prof. Frese,

Spezialarzt für Hals-, Nasen- und innere Krankheiten, verweist bis 7. Juni.

Verweist bis Sonntag, den 10. Juni

Dr. med. Conrad Fridt, Königstrasse 93, Bin während der

Pfingsttage verweist Dr. med. Brennecke

Spezialarzt für Magen-, Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten. Halle a. S., Anhalterstrasse 9b, Ecke Magdeburgerstrasse.

Verweist bis inkl. Dienstag

Zahnarzt Barbe.

Es hat die Liebenswürdigkeit mich zu vertreten Zahnarzt Herrmann jun., Geiststr. 1.

Wendurfurth im Bodetal Hotel u. Pens. Grasshof

mit Dependence. Modernisiertes Haus. Verzügliche Sommeraufenthalte. Schönste Lage. Beste Küchliche Verpflegung. Prop. zur Bertha. Fernruf 190. Amt Dantenburg (Gara). Elektr. Licht.

Waffel goldene fugeulose Verlobungstorte

in schmalster, hochgewölbter Form in all. Breiten, 5. 40 Pf. d. Stück. Jeweiler Hotel, Schmersch. 12. Jede Japanstr. Fernruf 3406.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hoch erfreut an

Chefredakteur Kurt Fischer u. Frau, Elisabeth geb. Lopitzsch, Konstanz a. Bodensee, 1. Juni 1911.

Statt jeder Meldung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

Carl Böhl unseren wärmsten Dank. Geschwister Böhl.

Rucksäcke.

Bei der Zusammenstellung unseres Sortiments haben wir jedem Wunsche Rechnung getragen.

:- Sie finden eine Spezial-Ausstellung in unserer Passage.

Wir legen besonderen Wert auf wasser-dichte leichte Stoffe u. gute Verarbeitung.

C. F. Ritter.

Leipzigerstr. 90, Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Schlaflos-

„Seit Jahren litt ich an quälender Schlaflosigkeit, meine Nerven u. mein Körper waren so herunter, daß ich oft der Verzweiflung nahe war. Ich konnte nicht mehr arbeiten, noch essen, mein Blut war erdarmungsunfähig. Auf engl. Rot trank ich Mittelbacher Brau- & Handel-Unternehmen (Koblen) Eisen-Mangan-Rochsalztabletten. Schon nach wenigen W. kam der begehrtete Schlaf wieder. Ich trinke Mittelbacher seit 4 Wochn. habe seit lang. wieder glänzenden Appetit und fühle mich so gesund, frisch und froh, wie nie zuvor.“ Dr. H. Hecht, Mainz empf. Nr. 31. Heft. In der Bahnhofs- und Köpenick-Spinnerei, bei Herrn. Paul. Ludw. Bucherstr. 76, Hugo Schütz, Bernburgerstr. 32, Herrn. Eitz Nachf., Gr. Steinstr. 33, Weg. Wähler, Mannischerstr. 2, Edgar Reiter, Unt. Leipzigerstr. 63, Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48.

Jaeger's Normal-Unterkleidung ist die älteste und bewährteste. Alleinige Fabrikanten: W. Benger Söhne, Stuttgart.

Man achte auf die Fabrikmarke mit Überschrift: W. Benger Söhne. Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger. Niederlage bei: H. C. Weddy-Pönke, Halle a. S.

Strumpfwaren und Unterzeuge

kaufen Sie am besten und billigsten im Edelstein-Geschäft von Schlüssler & Co., Gr. Steinstr. 90.



Möbel-Ausstellung

Ca. 80 Musterzimmer.

Albert Martitz, Nachfolg., Inhaber Richard Zimmer, Möbelfabrik Halle a. S.

Alter Markt 2 (Bitte die Hausnummer genau zu beachten.)

Pfingstschmuck

hochparter Neuheiten. Goldschmied Klinz, Gr. Ulrichstrasse 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

Blankenburg-Harz Klimatischer Kurort — Sommerfrische. Pensionopols.

Herrlich gelegenes Bergstädtchen (12000 Einwohner) mit regster Geselligkeit, Theater und Konzerte. Sommerresidenz, Gymnasien, Realschule, höhere Töchterschule. Elektr. Licht, Kanalisation, Mässige Steuern. Künstl. illustr. Führer unentgeltlich durch den Stadt-magistrat.

Seinen Freunden zur Nachricht, dass Herr Redakteur

Hanns Liebherr

am 1. Juni nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Halle a. S., Merseburgerstr. 165. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.